

Unterägeri feiert historisches Jubiläum auf dem Dorfplatz

Vor 150 Jahren wurden im Kanton Zug die Einheitsgemeinden aufgeteilt. Es entstanden Einwohner-, Bürger- und katholische Kirchgemeinden. Dieses Jubiläum wird beim Fest der Gemeinden gemeinsam gefeiert.

Aus diesem Grund laden die Einwohnergemeinde, die Bürgergemeinde und die katholische Kirchgemeinde am Sonntag, 16. Juni 2024, zu einem Fest der Gemeinden auf dem Dorfplatz ein:

- 9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
- 10.30 Uhr: Landsgemeinde der Einwohnergemeinde auf dem Dorfplatz
- 12.00 Uhr: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Unterägeri werden zum Mittagessen eingeladen
- 13.30–20.00 Uhr: Unterhaltungsprogramm auf der Dorfplatzbühne

Das detaillierte Programm ist online unter unteraegeri.ch/anlaesseaktuelles/5950288 aufgeschaltet.

Bestandteil der Feierlichkeiten ist die Rechnungsgemeinde 2024 der Einwohnergemeinde, welche als Landsgemeinde auf dem Dorfplatz durchgeführt wird (bei schlechtem Wetter in der AGERIHALLE).

Um den Einlass der Stimmberechtigten und der interessierten Gäste zügig und reibungslos sicherzustellen, wird ein frühzeitiges Einfinden auf dem Dorfplatz empfohlen.

So, 16. Juni 2024 9–20 Uhr

Fest der Gemeinden Unterägeri

150i.ch



Ablauf und Einlasskontrolle der Landsgemeinde



1. Einlass auf den Dorfplatz

Ab 9.00 Uhr wird allen Personen, stimmberechtigt oder nicht, Einlass auf den Dorfplatz gewährt.



2. Vorweisung der Dokumente:

Stimmberechtigte müssen am Eingang ihre per Post zugestellte Stimmberechtigtenkarte (gelb) und ein gültiges Ausweisdokument vorlegen.



3. Erhalt der Stimmkarte

Nach Vorlage der beiden Dokumente erhalten stimmberechtigte Personen eine speziell für dieses Ereignis kreierte Stimmkarte. Diese berechtigt zur Abstimmung. Die Stimmkarte darf nicht weitergegeben werden (strafrechtliche Konsequenzen).



4. Versammlungsbeginn

Die Gemeindeversammlung beginnt um 10.30 Uhr. Aufgrund der Einlasskontrollen wird empfohlen, sich frühzeitig einzufinden.

Infoveranstaltung zur Sanierung des Dorfschulhauses



Einladung zum Infoanlass: Sanierung des Dorfschulhauses Unterägeri

Montag, 3. Juni 2024, 19 Uhr, AGERIHALLE

In Unterägeri steht das als Verwaltungsgebäude genutzte Dorfschulhaus vor umfangreichen Sanierungsarbeiten. Das Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen in Bezug auf die Stabilität, die Energieeffizienz sowie die technische Ausstattung und weist eine problematische nördliche Neigung auf. Über den dafür notwendigen Kredit wird an der bevorstehenden Gemeindeversammlung abgestimmt.

Der Gemeinderat lädt die Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, am **Montag, 3. Juni 2024, um 19 Uhr in der AGERIHALLE** mehr über das wichtige und umfangreiche Sanierungsprojekt zu erfahren. Die Agenda umfasst die Erläuterung des Entscheidungsprozesses, einen Überblick über

die denkmalpflegerischen Aspekte, die geplante Neugestaltung des Untergeschosses und der Fundamente, die geplanten Massnahmen zur Ausrichtung und Stabilisierung des Gebäudes sowie die Vorstellung der Bauarbeiten ab Erdgeschoss.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Unterägeri haben an diesem Abend die Möglichkeit, sich ausführlich über das Traktandum 3 «Kreditbegehren für die Totalsanierung und den Umbau des Dorfschulhauses Unterägeri» zu informieren, welches an der Gemeindeversammlung vom Sonntag, 16. Juni 2024 zur Abstimmung gelangt.

Der Gemeinderat und die beteiligten Fachpersonen freuen sich auf einen spannenden Austausch.

Ein Ärztezentrum in Unterägeri soll die hausärztliche Versorgung sicherstellen

Die medizinische Grundversorgung in Unterägeri ist zurzeit durch vier Hausärztinnen und Hausärzte gewährleistet. Angesichts der steigenden Einwohnerzahl und der bevorstehenden Pensionierungen besteht jedoch Handlungsbedarf. Aktuell kommt auf 1849 Einwohnende ein Arzt, was eine Unterversorgung bedeutet, da viele Ärzte keine neuen Patienten mehr aufnehmen können.

Um diese Situation zu verbessern, plant die Einwohnergemeinde Unterägeri die Errichtung eines Ärztezentrums. Dr. med. Andreas Iten, dessen bevorstehende Pensionierung eine Lücke hinterlassen würde, hat zugestimmt, noch bis zu zwei Jahre in

Teilzeit im neuen Ärztezentrum mitzuwirken. Dies gewährleistet von Anfang an eine solide Auslastung durch seinen bestehenden Patientenstamm und hilft, die Fixkosten zu decken.

Für das geplante Ärztezentrum wurde die PraxaMed Center AG beauftragt, eine Machbarkeitsstudie und einen Geschäftsplan zu erstellen. Das Zentrum soll in einem Neubau an der Alten Landstrasse, welcher derzeit im Bau ist, bezugsbereit sein wird, untergebracht werden. Dr. Iten wird als Minderheitsaktionär mit 10% beteiligt sein, während die Gemeinde Unterägeri 90% der Aktien hält. Die Aktien sollen mittel- bis langfristig an die im

Ärztezentrum tätigen Ärzte verkauft werden.

Ziel des Ärztezentrums ist es, attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten, um junge Ärztinnen und Ärzte anzuziehen. Flexible Arbeitsmodelle, eine ausgeglichene Work-Life-Balance und die Arbeit im Team sollen die Attraktivität des Standorts erhöhen. Dies ist notwendig, um die medizinische Versorgung langfristig sicherzustellen.

Das Ärztezentrum wird mit einem À-fonds-perdu-Beitrag und einem Darlehen durch die Gemeinde unterstützt. Am 16. Juni 2024 wird die Gemeindeversammlung über diese Pläne abstimmen.

Zwei Beförderungen bei der Feuerwehr Unterägeri

Die beiden Wachtmeister Florian Aeschlimann und Fredy Fleischmann absolvierten vom 8. bis 12. April 2024 erfolgreich den Offizierskurs in Vitznau und wurden zum Kursabschluss im feierlichen Rahmen als Feuerwehroffiziere brevetiert.

Mit grosser Freude konnten Gemeinderätin Irene Iten-Muff, Vorsteherin Sicherheit und Dienste und Kommandant Jean-Daniel Iten anlässlich des Übungsabends vor versammelter Mannschaft die beiden Wachtmeister zum Leutnant der Feuerwehr Unterägeri befördern.

Der Gemeinderat und das Feuerwehrkommando danken den beiden frisch beförderten Offizieren für ihre Bereitschaft zur Übernahme neuer Führungstätigkeiten mit grösserer Verantwortung und wünschen viel Erfolg in der Ausführung zugunsten der Gemeinde Unterägeri.



V.l.n.r.: Leutnant Fredy Fleischmann, Gemeinderätin Irene Iten-Muff, Leutnant Florian Aeschlimann und Kommandant Jean-Daniel Iten

Verwaltungsmitarbeitende fahren mit dem Velo zur Arbeit

Die Gemeinde Unterägeri nimmt auch dieses Jahr an der schweizerweiten Aktion «Bike to work» teil, und dies bereits zum dritten Mal. Insgesamt haben sich acht Teams angemeldet, darunter auch ein Team aus dem Gemeinderat. Rund 30 Personen von der Gemeindeverwaltung verfolgen gemeinsam das Ziel, im Mai so oft wie möglich mit dem Velo zur Arbeit zu fahren.

Die Teams sammeln Velotage und nehmen am Ende der Challenge an einer Verlosung von «Bike to work» teil.



V.l.n.r.: Gemeindepräsident Fridolin Bossard, Referent Professor Renato Renner und Regierungsrat Stephan Schleiss

Spannender Wirtschaftsapéro in Unterägeri

Am 23. Mai 2024 fand im SeminarHotel am Ägerisee der jährliche Wirtschaftsapéro statt. Rund 100 Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken.

Nach dem musikalischen Auftakt der Musikschule Unterägeri begrüsst Gemeindepräsident Fridolin Bossard die Gäste und übergab das Wort an Stephan Schleiss, Regierungsrat des Kantons Zug, der ein Grusswort an die Anwesenden richtete. Höhepunkt war das interessante Referat von Professor Renato Renner von der ETH Zürich.

Er erklärte eindrücklich, wie die Entwicklung der Quantencomputer voranschreitet und welche möglichen Konsequenzen damit verbunden sind.

Beim anschliessenden Apéro tauschten sich die Gäste angeregt aus. Der Abend war ein voller Erfolg und förderte den Austausch im lokalen Gewerbe.

Weitere Fotos des Anlasses sind auf der Gemeindefotoalbum ersichtbar unter fotoalbum.unteraegeri.ch/ ersichtbar. Der abgebildete QR-Code führt Sie direkt zur Galerie.